



<b>Spitalgasse 35</b>		<b>schützenswert</b>	<b>K</b>
<b>Quartier</b>	<b>Altstadt-Matte</b>	<b>Baugruppe Obere Altstadt</b>	
<b>Baujahr</b>	1949-1950		
<b>Architekten</b>	Hans Weiss, Architekt, Bern		
<b>Bauherrschaft</b>	O. Kipfer-Gfeller, Bern		
<b>Parzellen-Nr.</b>	1016		

Baugeschichtliche Daten	
1949/50	Neubau
1954	Schaufensteranlage, Vergrößerung Laden (Ausbau AG, E. Sutter, Zürich)
1979/80	Schaufensteranlage, Umbau 1./2.UG (Iver Sörensen, Architekt, Bern)
1980	Schaukasten (Iver Sörensen)
1990/91	Umbau EG/1.OG (Pierre Gugger, Architekt, Bern)
1992	Umbau 1.UG und 5./6.OG (Pierre Gugger)
1992	Lukarne 6.OG, Brandmauerdurchbruch 5.OG (Pierre Gugger)
1993	Umbau (Studio Pignatelli, Uster)
2000	Neugestaltung Eingangsbereich (Schubnell AG, Architekten, Bern)
2001	Dachfenster (Schubnell AG)

Das unauffällige Altstadtthaus ist der untere, kleinere und jüngere von zwei unmittelbar benachbarten Bauten, die Hans Weiss in den frühen Jahren des 2. Weltkriegs und in den Jahren nach diesem in der Spitalgasse realisiert hat. Die Hauptfassade ist mit der klaren Fugenzeichnung, sorgfältigem Fugenschnitt und graphisch wirkenden Fenstergewänden und Gesimsen stärker dem älteren der beiden Bauten und somit der Vorkriegsmode verpflichtet als der aufkommenden Architektur der 1950er Jahre. Auffallend und eigenwillig ist die paarweise Anordnung der Fensterachsen; die beiden Paare sind ihrerseits zum Zentrum hin verdichtet, was dem Gebäude eine ganz spezifische Anmutung verleiht. Ähnlich wie beim erwähnten Nachbarhaus Spitalgasse 37 tragen die röttonige Fassung der Fensterrahmen und die ebenfalls graphisch-textil in Erscheinung tretenden Brüstungsgitter massgeblich zum eigenständigen Ausdruck bei.

Das Innere des Gebäudes ist von den sechseckigen Betonstützen der Struktur sowie von den weitgehend erhaltenen Ausstattungsstücken, besonders im Treppenhaus mit Lift geprägt. Die Ausstattung an der Gassenseite stammt aus dem späten 20. Jahrhundert, der Lichthof wurde wohl 1991 zugebaut, die Läden im EG sind ebenfalls in dieser Zeit verändert worden.

C.S.

